

Bericht 6. Jugendförderkreis – Cup E-Junioren MTV Riede

#

Von Dietmar Seesko

#

„Ein tolles Turnier. Tolle Atmosphäre in der Sporthalle und auf dem dem Spielfeld. Dazu die ausgezeichnete Betreuung durch das Serviceteam“. Das Lob von Dominik Kiesewetter, deutscher Trainer der schweizerischen E-Jugend Mannschaft des FC Basel, kann kaum gesteigert werden. In der Tat. Die 6. Auflage des Jugend. Förderkreis – Cup für Fußball E-Junioren in der Gustav – England – Sporthalle in Thedinghausen setzte bereits gestern mit Teil eins erneut Maßstäbe eines ganz besonderen sportlichen Event. Was Dominik Kiesewetter ausdrückte. Es wurde von den weiteren internationalen Clubs wie Rapid Wien (Österreich), Brøndby IF (Dänemark) und Southend United (England) und den restlichen Bundesliga Teams sowie den regionalen Vertretern ohne Abstriche bestätigt. Ein Jahr lang hatte das Orga - Team Kai Boßmann (Sponsoring), Frank Lindenberg (Marketing), Danny Ohliger (Technik/Medien), Rolf Lübkemann (Helfer), Sascha Bremsteller (Teambetreuung), Timo Winkelmann (Koordination Teambetreuer), Sven Bollmann (Shutler-Service) und Horst Schumacher (Finanzen) geplant. Gestern war es dann soweit. Punkt acht Uhr wurde das Eröffnungsspiel FC Huchting – Hamburger Sportverein (0:3) angepfiffen. Es war gleichzeitig für die vielen ehrenamtlichen Helfer aus dem MTV Riede, Feuerwehr, und, und, der Startschuss für 48 Stunden intensive Arbeit. Sportlich hart „arbeiten“ mussten die durchweg 11-jährigen Kicker auf dem Spielfeld. Das überaus sehenswert und fair . Da wurde gedribbelt, präzise Pässe gespielt und kernige Schüsse aus der Distanz abgefeuert. Jeder Torerfolg wurde von den „Lütten“ intensiv bejubelt und von den zahlreich vertretenen Fans auf der Tribüne frenetisch gefeiert. Das solch Können nicht von ungefähr kommt, bestätigt Basels Coach Dominik Kiesewetter. „Wir trainieren viermal in der Woche. Insbesondere das einfache Fußball ABC“. Wie kann man Job und Trainer Amt bei dieser Beanspruchung verbinden ? „Ich habe eine verständnisvolle Chefin“, verriet Kiesewetter, als Beamter beim Landratamt Lörrach beschäftigt. Mit seinen Jungs hat er schon einige europäische Länder sportlich beackert. Unterlag unter anderem beim Osterturnier des FC Barcelona vor 5000 Zuschauern! dem FCB unglücklich mit 0:1. Weniger Erfolg hatte Gastgeber MTV Riede und der FC Huchting in den Gruppenspielen. Huchting holte keinen Punkt. Kassiert aber 19 Tore. Noch schlimmer erwischte es dem MTV. Der erzielte nur 2 Tore. Kassiert aber gleichzeitig 40. Für beide galt. Dabei sein ist alles. „Wir haben in den Vorrundengruppen A und B schon ein recht hohes Niveau gesehen. Einen echten Turnierfavoriten konnte ich nicht erkennen. Bayer Leverkusen kassierte eine 2:1-Niederlage gegen den HSV. Aber Bayer kommt sicher noch. Für alle Mannschaften hat sich die zum Teil lange Anreise gelohnt. Denn jedes Team bestreitet mindestens acht Spiele“, stellte Frank Lindenberg gleichzeitig das neue Cup-Maskottchen „Cupino“ vor. Im Kostüm steckte ein mächtig schwitzender Florian Schumacher. Kreisligakicker beim MTV. Gänsehautfeeling pur gab es bei der Vorstellung der Mannschaften. Mit Nationalfahnen und Nationalhymnen. Kicker, Fans und Zuschauer dürfen sich auf den heutigen Finaltag freuen.